

Sehr geehrte Frau Wötzel,

ich möchte Ihnen noch eine kleine Rückmeldung geben: Ich war inzwischen bei meinen Eltern in Griechenland und hatte eine sehr schöne Zeit mit meiner Familie und meinem Freund. Insbesondere konnte ich mich besser als letztes Mal auf die positiven Aspekte meines Besuchs konzentrieren.

Für Ihre Web-Seite möchte ich Ihnen noch einen Beitrag liefern, der für weitere Patienten gedacht ist, die sich für Klinische Hypnose /Hypnotherapie interessieren:

„Nach einer langwierigen, gescheiterten Verhaltenstherapie 2011 über 6 Monate war die Hypno-Therapie bei Frau Dr. Wötzel meine letzte Hoffnung, um meine Nadelphobie in den Griff zu bekommen. Zu Beginn konnte ich mir nicht genau vorstellen, wie mir die Hypnose bei einem so konkreten und greifbaren Problem helfen könnte; zumal das Problem in meinen Augen riesig war und viele Lebensbereiche beeinflusst hat. Ich war ziemlich verzweifelt und unsicher. Dennoch bin ich so offen und optimistisch wie ich nur konnte, an die Sache herangegangen. Die Hypnose war für mich eine sehr intensive Erfahrung, durch die ich einen anderen Blick auf mich und die Dinge gewonnen habe. Dabei hat mir die Konzentration auf meine Stärken sehr geholfen. Natürlich war und ist der Weg nicht einfach zu gehen, aber mittlerweile habe ich mir genug Selbstbewusstsein erarbeitet, um mich meiner Angst zu stellen. Frau Dr. Wötzel war eine sehr gute Begleiterin auf diesem Weg.“

(weiblich, 23 Jahre alt)